



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Juni

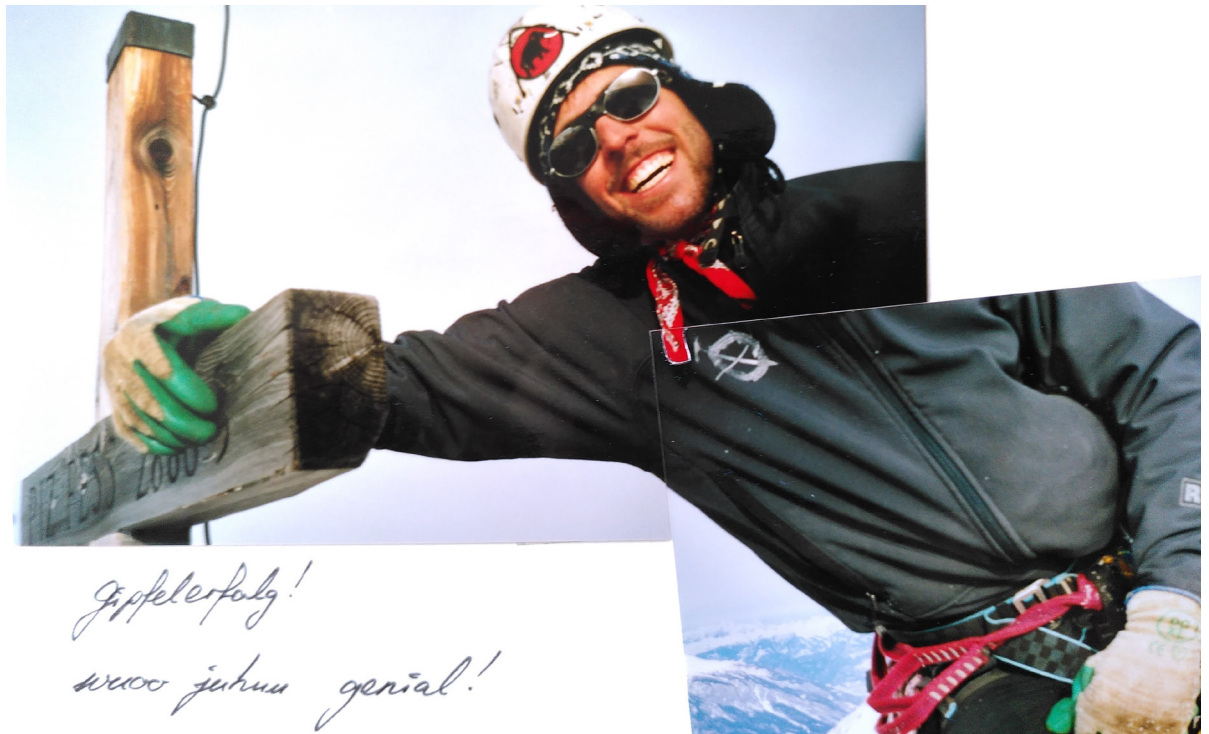
09.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Walter Schlegel
Kollekte: Stiftung Green Ethiopia,
Winterthur

Sonntag, 20. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Irena Widmann
Kollekte: HEKS Flüchtlingskol-
lekte

Samstag, 26. Juni

18.15 Uhr Abend-Gottesdienst
Pfr. Walter Schlegel
Kollekte: REMAR Schweiz



Gipfel des Bös Fess, 2'880 m.ü.M.

Bild: Claudio Hess

Das Gipfelkreuz – Zuversicht

EDITORIAL /

Gipfelkreuze sind in den Alpen allgegenwärtig. Die einen stehen aus Holz, verwittert und bescheiden im Format, andere «protzen» regelrecht in massiver Konstruktion.

Was hat es hierzulande mit den vielen Gipfelkreuzen auf sich? Hat der christliche Glaube, unabhängig der vielen Kirchnaustritten, doch einen grösseren Stellenwert als manche denken? Vorläufer der heutigen Gipfelkreuze lassen sich z.T. bis ins Mittelalter zurückverfolgen und waren sogenannte Wetterkreuze. Sie sollten Gewitter, Sturm und andere verheerende Wetterumschwünge fernhalten. Sie dienten zudem als Markierung für Grenzen von Alp- oder Gemeindegebieten. Die meisten heute bekannten Gipfelkreuze

wurden im Zeitalter des Alpinismus aufgestellt, oftmals nach der Erstbesteigung eines Gipfels. Ein grösserer Aufschwung erlebten Gipfelkreuze nach den Weltkriegen, im Gedenken an Kriegsgefallene und zum Dank für die Kriegsüberlebenden. Und seither stehen sie da, bei Wind und Wetter.

Für mich als Bergsteiger sind Gipfelkreuze vertraute Objekte in der Landschaft. Sie erinnern mich immer wieder an Güte, Demut und Dankbarkeit. Eine Besteigung eines Berges kann streng sein und zeigte mir oft schon meine persönliche Grenze auf. Eine Art «Leidensweg» den ich mir, selbstgewählt, auferlegt habe. Aber, und da bin ich sehr dankbar, fand ich im-

mer wieder die «Erlösung». Z.B. auf dem Gipfel, wenn ich das Gipfelkreuz mit einem «Juchz» abklatschen konnte oder meine Seilschaft daran sicherte. Auch wenn das Gipfelkreuz erst der halbe Weg einer Tour ist, so gibt es mir wieder Kraft und Zuversicht für den Rückweg. Parallelen dazu sehe ich im christlichen Glauben. Auch wenn der alltägliche «Leidensweg» nicht unbedingt selbstgewählt ist, so bin ich doch der Überzeugung, dass wir mit dem Fokus auf das Bescheidene, immer wieder auf kleine «Erlösungen» treffen und dadurch Zuversicht zum Weitermachen aufnehmen dürfen.

Claudio Hess, Sozialdiakon

HIGHLIGHT

Pilgern vor der Haustür

Donnerstag, 17. Juni, 13.00 Uhr
Pilgerziel: Kirche Dinhard

Genauere Informationen s.
Innenseite

PRO MEMORIA

Mit der Bibel und miteinander ins Gespräch kommen

Beim «Bibel – Teilen» nähern wir uns gemeinsam einem Bibeltext. Die biblischen Worte nehmen wir in stillen Momenten persönlich wahr. Danach tauschen wir über die Fragen aus, die aufgetaucht sind und vertiefen miteinander die Einsichten, die uns eingeleuchtet haben.

Besondere Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich! Gemeinsames Suchen und Fragen macht die Begegnung mit bekannten und rätselhaften Bibeltexten spannend und sinnreich. Das «Bibel – Teilen» gelingt, wenn wir aufeinander hören und gelten lassen, was andere eingebracht haben.

Wir vertiefen uns in Texte aus Markus- und Johannesevangelium:

Freitag, 11. Juni, 17.00 Uhr:
Markus 5,1-20 «Die andere Seite»

Leitung: Irena Widmann, Pfarrerin

Ort: Im Chor der Zwinglikirche

WICHTIG

Bitte unbedingt beachten:

Alle in diesem «informiert.» publizierten Angebote und Anlässe finden unter Vorbehalt der jeweils aktuellen Corona-Sicherheits-Vorgaben statt.

Im Zweifelsfall konsultieren Sie bitte unsere Webseite oder rufen Sie die jeweils verantwortlichen Kontaktpersonen an.

Freiwilligenarbeit

Rückblick 2020 /

Rückblick 2020:

In der Kirchgemeinde Mattenbach leisten gegen 300 freiwillig Engagierte sehr viel Arbeit. Sie prägen wesentlich das Gemeindeleben der Zwinglikirche mit. Im letzten Jahr mussten viele Angebote abgesagt

werden, was sich in der Stundenbilanz deutlich widerspiegelt. Trotz Einschränkungen wurde versucht, Begegnungen zu ermöglichen, wenn auch im ungewohnten Rahmen. Ein grosses und herzliches DANKE-SCHÖN allen freiwillig Engagierten!

	2020	2019
Kinder und Jugendliche	464 h	575 h
Generationenkirche, Café International	987 h	3188 h
Senioren, Helferkreis, Besuchsdienste	1292 h	2213 h
Mitwirkung in Gottesdiensten	838 h	1931 h
Zwinglimärt, Ökumene, Suppentage	311 h	1013 h
Chöre	2357 h	4942 h
Total	6249 h	13862 h

Ausblick:

Am Samstag 25. September 2021 findet das Dankes-Fest für freiwillig Engagierte statt. Wir sind guten Mutes, dann wieder zusammenkommen zu dürfen, um einen kulturellen Beitrag und ein feines Nachtessen zu geniessen. Die Einladung dazu wird vor den Sommerferien verschickt.

Gesucht:

Für die Kommission Freiwilligenarbeit wird ein weiteres Mitglied gesucht. Es wäre schön, wenn dies jemand aus der Kirchgemeinde sein kann. Die Kommission ist für die Koordination und Durchführung von Themen und Anlässen im Bereich der Freiwilligenarbeit zuständig.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Sozialdiakon Claudio Hess claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident Urs Wieser urs.wieser@reformiert-winterthur.ch

GOTTESDIENST

Vom Perlen Suchen und Schätze Finden

Gottesdienst am 20.6.2021 um 9.30 Uhr mit anschliessender Morgenmusik

Gehen Sie durchs Leben als Suchende(r) oder eher als Mensch, der schon fündig geworden ist? Das Evangelium ruft uns, die sogenannte «Kaufmanns-Einstellung» im Alltag zu übernehmen (Mt 13, 45-46). Das heisst, unsere Augen nach den Zeichen von Gottes Reich im Hier und Jetzt offen zu halten. Denn diese sind wie *schöne Perlen*, die unser Leben nicht nur bereichern, sondern erst wertvoll machen.

In diesem Gottesdienst begeben wir uns auf eine solche Perlen-Suche, unterstützt von Matthias Arter (Oboe), Ana Lomsaridze Arter (Englischhorn) und Rebekka Hofer (Orgel und Klavier). Nicht zuletzt, weil die Musikstücke, die uns dabei begleiten werden, auch echte Perlen sind! Es erwarten Sie Werke von Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart und einem heute fast in Vergessenheit geratenen Rechtsanwalt, der eigentlich Heinrich von Bach hiess.

Am Schluss sind Sie zu einem ausgedehnten musikalischen Ausklang (ca. 20 Min.) mit weiteren Perlen und Schätzen aus dem Repertoire des Trios eingeladen.

Irena Widmann, Pfarrerin

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter



ÖKUMENISCHER TREFF. PILGERN VOR DER HAUSTÜR

Ökumenischer Treffpunkt vom 24. Juni 2021

9.30 – 10.30 Uhr (aufgrund Covid-Massnahmen ausnahmsweise ohne Frühstück), im ref. Kirchgemeindehaus Mattenbach

Titel: Das Herz wird nicht dement
Referent: Dr. med. Albert Wettstein
Inhalt: Als ehemaliger Chefarzt und Leiter der Fachkommission Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter (UBA) wird Albert Wettstein Strategien zur Minimierung des Demenzrisikos aufzeigen, erklären was für eine Demenz-Diagnose nötig ist und in die ethische Grundhaltung der Demenzbetreuung einführen.



TAUFEN

In der Zwinglikirche

Am 6. Juni 2021 wurden getauft:

Helen Banz
Yara Erna Schwarzenbach

Pilgerziel: Kirche Dinhard

Donnerstag, 17. Juni,
13.00 – ca. 18.00 Uhr
(nicht am Samstag, 19. Juni, wie ursprünglich vorgesehen!)

Treffpunkt um 13.00 Uhr: Zwinglikirche beim Jubiläumsbrunnen

Pilgerweg und -ziel: Zwinglikirche – Eschenberg – Gamser – Kapelle Rossberg

Rückkehr: 17.55 Uhr Ankunft mit Zug S 7 (Kemptthal – Winterthur)

Effektive Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden; 7 – 8 km

Unterwegs: Kurze Impulse, Stille, Wegworte

Am Ziel: Kurzführung in der Kapelle Rossberg, anschliessend Getränk, Imbiss und Zusammensein im Gartenrestaurant.

Leitung: Markus Vogt, Pfarrer

Kosten: Tickets für den ÖV bitte selber lösen!

Benötigt wird für den 19. Mai: Für Rückfahrt: Kemptthal – Winterthur

Pilgern ist «Wandern plus» – Unterwegs sein mit wachen Sinnen und offenem Herzen

Ganz in der Nähe entdecken wir bekannte und unbekannte Wege, die uns über die Natur, wahrgenom-



men als Schöpfung Gottes, staunen lassen. Wir begegnen kulturell und religiös geprägten Orten. Eine schöne, bedeutsame «Definition» vom Pilgern heisst: «Wer pilgert, betet mit den Füessen und dem ganzen Körper.»

Pilgerziel ist die **romanische (!) Kapelle Rossberg**, die auf Urkunden vom Grafen von Kyburg 1241 erstmals schriftlich erwähnt ist. In moderner Zeit erhielt der Kirchenraum symbolstarke Glasfenster, 1988 gestaltet vom Winterthurer Kunstmaler Hans Affeltranger. Die Kapelle ist ein denkmalgeschütztes Kleinod mit überregionaler Bedeutung.

Spontane Mitpilgerinnen und -pilger sind willkommen!

Eine Anmeldung ist erwünscht, da es uns die konkrete Planung erleichtert.

Bis Mittwoch, 16. Juni, 12.00 Uhr (ein Tag im Voraus), an Markus Vogt:

Tel.: 052 232 97 27
Mail: markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Weitere Pilgerdaten:
Dienstag, 13. Juli, 8.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch, 25. August, 8.30 – 13.30 Uhr
Dienstag, 14. September 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 6. Okt. 13.00 – 18.00 Uhr

Aktuell

BESTATTUNGEN

Wir nahmen Abschied von:

Ursula Michel
Wohnhaft gewesen: Alterszentrum St. Urban
Zuvor: Tösstalstr. 82
gestorben im 80. Altersjahr

Hilda «Hildegard» Seethaler-Messerli
Wohnhaft gewesen: Seniorenzentrum St. Vivale Neuhegi
Zuvor: Endlickerstr. 29
gestorben im 93. Altersjahr



AMTSWOCHEN

In den nächsten Wochen

07.06.2021 bis 11.06.2021:
Pfrn. Martina Hafner Pagliaccio
Tel.: 052 235 10 56

14.06.2021 bis 18.06.2021:
Pfr. Walter Schlegel
Tel.: 076 372 34 43

21.06.2021 bis 25.06.2021:
Pfrn. Irena Widmann
Tel.: 078 860 09 52



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13. Juni

09.30 Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Walter Schlegel

Sonntag, 20. Juni

09.30 Gottesdienst
Pfrn. Irena Widmann

Samstag, 26. Juni

18.15 Abend-Gottesdienst
Pfr. Walter Schlegel

CEVI

Jeweils am Samstag

14.00 CEVI-Treffpunkt, im
Kirchgemeindehaus, Infos:
alseen@db.cevi.ch oder:
alexandra.riethmueller@
reformiert-winterthur.ch
(ausser in den Schulferien)

TREFF 60PLUS

Mittagstisch

11.45 Mittagstisch 60plus, im
Zwinglisaal, Sozialdiakon
Stefan Hupf

KINDER

Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)

Jeweils Mittwochs von 9.30
– 11.00 Uhr im Cheminée-
raum des Kirchgemeindehauses
Auf Grund der momentan
beschränkter Platzzahl bitte
vorgängig mit Claudio Hess
Kontakt aufnehmen.
052 235 10 53 oder claudio.
hess@reformiert-winterthur.ch

EIKi-Singen

Kontakt für neue
Teilnehmer:helen.ammann@
bluewin.ch

Kolibri

Für Kinder ab 1. Kindergarten-
jahr bis 1. Klasse
Daten gemäss Einladung
claudio.hess@reformiert-win-
terthur.ch

Domino

Für Kinder ab 2. - 4. Klasse
Daten gemäss Einladung
claudio.hess@reformiert-win-
terthur.ch

MUSIK

Jeweils am Dienstag

20.00 Chorprobe Vokalen-
semble Crescendo al pesto-
Leitung Andres Müller
In der Zwinglikirche

Jeweils am Donnerstag

Jeweils am Donnerstag
17.45 Chorprobe La Gioia
Leitung Anke Litzenburger
In der Zwinglikirche

Jeweils am Donnerstag

20.00 Chorprobe Le C[h]oeur
Leitung Anke Litzenburger
In der Zwinglikirche

TAUFSONNTAGE

Die nächsten Daten

04.07.2021 Pfrn. M. Hafner
01.08.2021 Pfrn. I. Widmann

BEGEGNUNG

Donnerstag, 24. Juni

14.00 Lismi-Rundi, im Kirch-
gemeindehaus, Sozialdiakon
Claudio Hess

Jeweils am Freitag

14.00 Café International, im
Kirchgemeindehaus,
Sozialdiakon Stefan Hupf

MÄNNERTREFF

Samstag, 19. Juni

13.30 bis 16.00, im Treff-
punkt, «Meine Zeit bei
Stadler», Leitung: Urs Wieser
Kontakt: André Baldinger
Telefon: 071 947 17 02 oder
079 362 45 24
labrador1@thurweb.ch

HAUSKREISE

Kontaktadressen

Katja und Urs Wieser
Eigenheimweg 79
Telefon 052 233 62 08
Astrid Marx
Turmstrasse 63
Telefon 052 232 82 60

KONTAKTE

Sekretariat der ev.-ref.
Kirchgemeinde Mattenbach
Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur

Hauptnummer 052 235 10 50

sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch
Lea Wild*, Telefon 052 235 10 52
lea.wild@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident Urs Wieser:

Telefon 079 423 17 02

Pfrn. Martina Hafner Pagliaccio*:

Telefon 052 235 10 56

Pfr. Klaus Geiger-Feller*:

Telefon 052 232 17 75

Pfr. Klaus Geiger-Feller befindet sich bis
Ende Juli 2021 im Weiterbildungsurlaub.

Pfr. Walter Schlegel*:

Telefon 076 372 34 43

Pfrn. Irena Widmann*:

Telefon 078 860 09 52

Pfrn. Marion Giglberger, Adlergarten*:

Telefon 052 267 42 21

Sigrist Hanspeter Lüthi:

Telefon 052 235 10 51

Sozialdiakon Claudio Hess*:

Telefon 052 235 10 53

Sozialdiakon Stefan Hupf*:

Telefon 052 235 10 54

Sozialdiakonin Alexandra Riethmüller*:

Telefon 052 235 10 55

*in Teilzeit

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer
Website.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe, Nr. 13

25. Juni 2021

VORSCHAU

Bibel – Teilen

Freitag, 2. Juli 2021, 17.00 Uhr

Im Chor der Zwinglikirche

Pfrn. Irena Widmann